

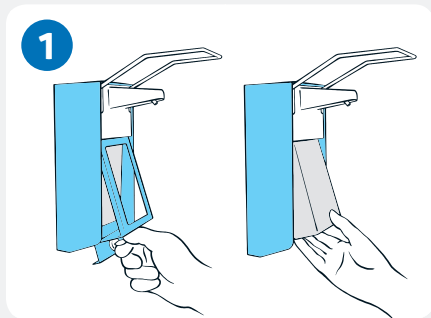
Manuelle Aufbereitung



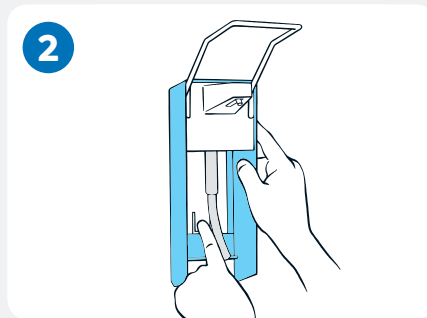
von WiBUplus Wandspendern

Gemäß der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI)* sollen offene Spendersysteme in Einrichtungen des Gesundheitswesens regelmäßig aufbereitet werden. Der Umfang und die Häufigkeit sollte im unternehmensinternen Hygieneplan definiert werden!

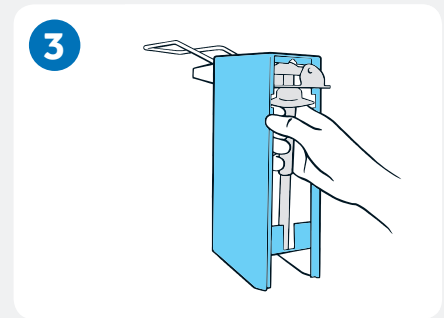
Folgende Schritte sind bei der Aufbereitung des WiBUplus Wandspenders zu beachten:



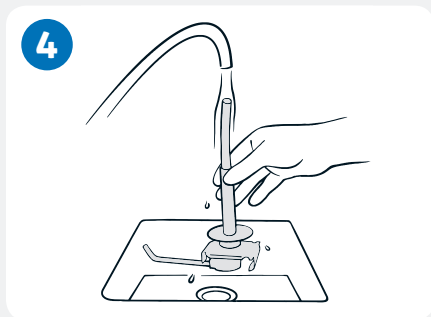
Öffnen Sie die Blende (mit dem Schlüssel, sofern abschließbar) und nehmen Sie diese ab. Entfernen Sie anschließend die Flasche.



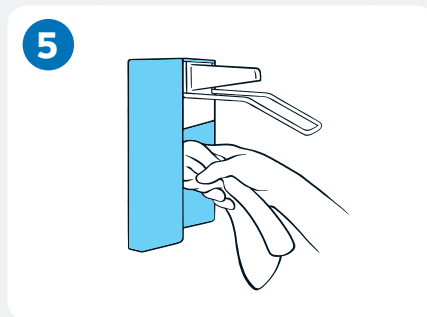
Drücken Sie an der Rückwand die vorstehende Plastikflasche fest an die Wand und schieben Sie mit der zweiten Hand das Gehäuse langsam nach oben. Achtung: Der Spender ist nun von der Wand gelöst.



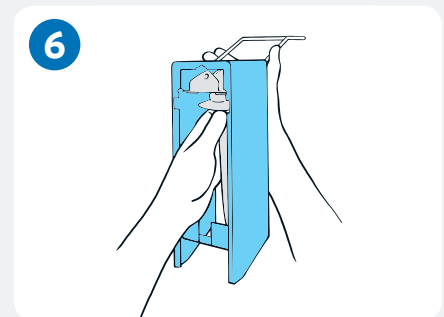
Halten Sie den Bedienhebel in der oberen Position und ziehen Sie die Pumpe kräftig nach hinten heraus.



Reinigen Sie die Pumpe unter fließendem Wasser und spülen das Steigrohr von unten nach oben mit heißem Wasser durch. Das Spendergehäuse wischen Sie mit einem feuchten Tuch ab. Lassen Sie das Spendergehäuse und die Dosiereinheit vollständig lufttrocknen oder trocken Sie diese mit einem sauberen Einmaltuch ab.



Nach vollständiger Reinigung und Trocknung desinfizieren Sie die Dosiereinheit. Dazu pumpen Sie ein alkoholisches Schnelldesinfektionsmittel durch und lassen dieses einwirken. Währenddessen reinigen Sie das Spendergehäuse und die Wandhalterung ebenfalls mit einem Schnelldesinfektionsmittel.



Setzen Sie den Spender wieder zusammen: Halten Sie den Bedienhebel oben und setzen die Pumpe von hinten ein. Anschließend schieben Sie den Spender von oben nach unten auf die Wandhalterung, bis die Plastikflasche wieder eingerastet ist. Dann setzen Sie eine neue Flasche ein und zum Schluss die Blende wieder auf (und schließen den Spender ab, sofern verschließbar). Pumpen Sie nun das Produkt mind. 2–3 mal durch.

Tägliche Schnelldesinfektion

Befreien Sie den Spender im Bereich des Auslasses sowie nach aktuellem Verschmutzungsgrad mit einem fusselfreien Einmaltuch von Anhaftungen und/oder Tropfnasen. Desinfizieren Sie diesen Bereich sowie das Spendergehäuse anschließend mit einem Flächenschnelldesinfektionsmittel.

* Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220